

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 220. Donnerstag den 18. September 1856.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. October d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Georg Philipp Faust von hier

1) ihre dahier in der Mauergasse zwischen Dr. Kirsch und Friedrich Urban belegene Hofstalthe nebst Zubehörungen, sodann

2) 22 in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, nämlich:

Sch.-No. Mg. Rh. Sch. Cl.

Beschreibung der Immobilien.

1) 2644 — — — 19 a) ein zweistöckiges Wohnhaus 18' lg. 20' tf.,

b) ein einstöckiges Wohnhaus 20' lg. 20' tf.,

c) eine einstöckige Scheuer 24' lg. 30' tf.,

d) ein Stall 45' lg. 12' tf.,

No. 49 des Brandcatasters;

e) Hofraum,

belegen in der Mauergasse zw. Dr. Kirsch und Friedrich Urban;

2) 2645 — 52 85 3 Acker zieht durch den Mühlweg zw. Adam Dörr und Peter Schramm, gibt 11 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;

3) 2646 — 69 3 3 Acker im Hammersthal zw. J. Dauer's Witwe und Kath. Elisabeth Berger, gibt 15 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;

4) 2647 1 6 48 3 Acker hinterm 2ten Born zw. der Domäne und Adam Dörr, gibt 23 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;

5) 2648 — 46 74 2 Acker an der 3ten Remise vorm schwarzen Berg zw. Jonas Seib und Adam Krieger, gibt 25 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;

6) 2649 — 67 66 3 Acker ober der Gerstengewann zw. August Momberger und Balth. Kigel von Bierstadt, gibt 15 fr. Zehnt-Annuität;

7) 2650 — 56 31 3 Acker auf dem alten Erbenheimer Weg zw. Heinrich Jacob Blum und Anton Steib, gibt 12 fr. 1 hll. Zehnt- und 11 fr. 3 hll. Güsten-Annuität;

8) 2651 — 39 91 3 Acker ober Badersbaumstück im kleinen Hainer zw. Carl Tölke und Philipp Brand, gibt 8 fr. 3 fr. Zehnt-Annuität;

9) 2652 1 10 51 3 Acker, neuen Haineracker, zw. Jacob Kunz u. Heinrich Schaack Wittwe, gibt 24 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;

- Beschreibung der Immobilien.
- Stäb.-Nr. Mg. Rth. Sch. Cl. Beschreibung der Immobilien.
 10) 2653 — 88 43 3 Acker im neuen Hainer zw. Christ. Bücher und Phil. Weygandt, gibt 19 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
 11) 2654 — 49 15 3 Acker im kleinen Hainer zw. Reinh. Faust u. Herzogl. Domäne, gibt 10 fr. 3 hll. Zehnt- und 43 fr. 3 hll. Gültens-Annuität;
 12) 2655 — 46 37 3 Acker im Aufkamm zw. Georg Wilh. Jacob und Philipp Gage, gibt 10 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
 13) 2656 — 44 48 3 Acker in der hintersten Wellriss zw. Johs. Dambmann und Reinh. Faust, gibt 15 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
 14) 2657 — 8 24 1 Acker am Dozheimerpfad zw. Wilh. Jung u. Domäne;
 15) 2658 — 26 71 2 Acker auf dem Heidenberg zw. Georg Harz und Martin Ekel;
 16) 2659 — 70 4 2 Acker unten auf der Truttenbach zw. v. Maspert und Reinh. Faust, gibt 29 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
 17) 2660 1 27 40 2 Acker auf dem Schiersteinerberg zw. der Domäne und Joh. Heinrich Birk, gibt 1 fl. 9 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
 18) 2661 — 49 74 2 Acker auf dem Schiersteinerberg zw. Georg Walther und Jacob Dauer's Wittwe, gibt 27 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
 19) 2662 — 69 57 2 Acker auf dem Mainzerweg zw. Jonas Weil und Jacob Kunz Wittwe, gibt 38 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
 20) 2663 — 51 87 2 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Christ. Beck und Johannette Rühl, gibt 28 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
 21) 2664 — 33 96 2 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Heinr. Jacob Heus u. Catharine Elisabeth Berger, gibt 18 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
 22) 2665 — 50 56 3 Wiese im Adamsthal zw. Heinrich Birk und Carl Güttler;
 23) 2666 — 23 95 3 Wiese ober der Schafbrücke zw. Joh. Philipp Christmann und der Domäne
 in dem hiesigen Rathhouse freiwillig versteigern und zwar erstere zum
 4ten Male und unter der Bedingung, daß mit dem Zuschlag die Genehmigung ertheilt sei.

Wiesbaden, den 9. September 1856. Herzogl. Landober Schultheißerei.
Westerburg.

233

Aufforderung.

Alle Gebäudebesitzer, welche ein Ab- oder Zuschreiben in dem Brandkataster pro 1857 beabsichtigen, wollen ihre dessfallsigen Anträge bis zum 1. October d. J. dahier stellen.

Wiesbaden, den 12. September 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt,
Coulin.

Bekanntmachung.

Nach Beschluss Herzoglicher Hospital-Commission wird Freitag den 19. September I. J. Morgens 10 Uhr die Lieferung von 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigsfordernden vergeben.

Wiesbaden, 5. September 1856. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Donnerstag den 18. September,

Mormittags 10 Uhr:

Versteigerung eines Pferdes im Schützenhofe. (S. Tagblatt No. 219.)

Nachmittags 3 Uhr:

1) Versteigerung verschiedener Nachlässe in dem Rathause. (S. Tagblatt No. 218.)

2) Versteigerung einer Hofraithe in dem Rathause zu Bierstadt. (S. Tagblatt No. 195.)

Nachmittags 5 Uhr:

Kartoffeln-Versteigerung der Erben des Schlossers Wilhelm Jung auf einem Acker am Dozheimer Weg. (S. Tagblatt No. 219.)

Freitag den 19. September lässt Carl Wagner von Dogheim in seinem Hause nachstehende Gegenstände an den Meistbietenden versteigern:

ein Wagenpferd mit neuem Geschirr, 4748

eine frischmolkende Kuh,

ein Kind,

eine Partie Gerste und Haser, Gersten- und Haserstroh, sowie

ein Pflug, eine Egge, circa 2 Klafter Holz und sonstiges Hausgeräthe.

Mobilien-Versteigerung.

Freitag den 19. September, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten in dem Hinterhause des Herrn G. Rauß, verlängerte Kirchgasse, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern: einiges Silber-, Cristal-, Glas- und Porzellangeschirr, darunter ein großes Tafelservis, verschiedenes Bett- und Tischwetzzeug, wollene und Bliquedekken, einige Mobilien, Spiegel und sonstiges Hausgeräth.

269 C. Leyendecker & Comp.

Alizarin-Tinte.

Von der von den Königreichen Sachsen, Hannover, Bayern, Frankreich und Belgien patentirten Alizarin-Schreib- und Kopirtinte in Originalflaschen zu 35, 21 und 12 fr., ohne Glas der Schoppen 24 fr., habe neue Sendung erhalten und empfehle dieselbe zur gefälligen Abnahme.

Wiesbaden, den 16. Sept. 1856.

A. Flocker. 99

Die Handels- u. Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Das Wintersemester dieser Anstalt beginnt den 15. Oktober Morgens um 8 Uhr und die Aufnahmeprüfung den Tag vorher um dieselbe Zeit. Anmeldungen und nähere Auskunft bei dem unterzeichneten Vorsteher der Anstalt.

Wiesbaden, den 16. Sept. 1856.

Dr. J. W. Sohirm. 4821

CURSAAL DE WIESBADEN.

Salle des Réunions.

Lundi 22 Septembre 1856, à 7 $\frac{1}{2}$ heures du soir,

second et dernier

GRAND CONCERT

vocal et instrumental

donné par

ARTHUR NAPOLEON

avec le concours de

Mlle. Otilie Schmitz de Mayence et
du jeune violoniste Aug. Wilhelmy.

Prix d'entrée:

Place réservée 1 fl. 30 kr., non-reservée 1 fl. Place réservée
à la caisse 2 fl. et non-reservée 1 fl. 30 kr.

On peut se procurer des Cartes d'entrée d'avance à la librairie de
Mr. Schellenberg, chez Mr. Ritter, libraire, et chez Mad. Sanzio,
au cabinet de lecture du Cursaal.



Rhein - Dampfschiffahrt.

Cölner & Düsseldorfer Gesellschaften.

Vom 18. September d. J. an ist die Fahrt des Dampfschiffes um
4 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags Rheinabwärts eingestellt.
Biebrich, den 17. September 1856.

Der Agent:
G. Brenner.

62

Tanz-Unterricht

beginnt Anfangs Oktober. Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen
wünschen, werden gebeten, sich baldigst bei mir zu melden.

L. Moseler Strauss, Tanzlehrer,
Taunusstraße No. 34.

4823

Eine Partie $\frac{1}{8}$ Ohm Fäischen, worin ausländische Weine waren, sind
billig zu verkaufen bei Conditor H. Wenz.

4824

CURSAAL DE WIESBADEN.

4805

Salle des Réunions.

Vendredi 19 Septembre à 7 $\frac{1}{2}$ heures du soir

GRANDE SOIRÉE de prestidigitation et physique amusante donnée par

M. ANDREOLETTI

physicien prestidigitateur de Turin,
venant de Bade-Bade et Francfort s/M. où il a obtenu les plus
grands succès.

Prix d'entrée:

Place réservée	1 fl. 30 kr.
, non - réservée	1 „ — „

Pour des billets s'adresser à la librairie de Mr. Schellenberg, à Mr. Leyendecker, Burgstrasse, et à Mad. Sanzio au cabinet de lecture du Cursaal.

Nerothalmühle.

Restauration champêtre.

4725

Kirchweih zu Schierstein

Sonntag den 21. und Montag den 22. September, wozu einladet
4825 Val. Sattler zu den drei Kronen.

Nassauer Hof in Mosbach.

Das beste Fass Altmannshäuser Rothwein habe ich gebrochen
und erlaße die Flasche $\frac{3}{4}$ Liter zu 1 fl. Auch empfehle ich bei der vor-
gerückten Jahreszeit seine **Bordeaux-Weine, Medoc, St.**
Julien und Chataux Lafitt zu möglichst billigen Preisen.

J. H. Kost junior. 4826

Zur Nachricht.

Unsere verehrten Kunden benachrichtigen wir hiermit, daß wir durch den
enormen Aufschlag des Leders genöthigt sind, unsere Preisen um **15 fr.**
per Gulden zu erhöhen, wodurch der Aufschlag des Leders kaum gedeckt ist.

Sämtliche Schuhmachermeister

des Bezirks Wiesbaden.

4807

Feinstes Kartoffelmehl pr. Pfld. 12 fr.

4731

bei J. Ph. Reinemer, Marktstraße.

Caravanen-Thee, ächten, (mit Blüthen),
Thee, grünen und schwarzen, mit und ohne Blüthen, in verschiedenen
Qualitäten,
Theespizen zu den äußersten Preisen,
Chocolade in verschiedenen Sorten, von 26 fr. bis 1 fl. 12 fr. per Pfld.,
Cacaothee und Cacaomasse,
Stearinlichter, Prima-Qualität, à 33 fr. per Paquet, bei Partien
billiger,
Talglichter, Prima-Qualität, à 22 fr. per Pfund,
Talgseife, Prima à 12 fr.
Kernseife à 15 " } bei Partien billiger,
ditto knochenharte à 18 "

empfiehlt Julius Baumann,

Gf der Langgasse und des Michelsbergs.

4827

Eine Partie sehr billige Haushalterleinen
empfiehlt zur geneigten Abnahme
4828 Moritz Mayer, Marktplatz 11.

Biscuitvorschuß

von anerkannt vorzüglicher Güte bei

4829 W. Bott Wittwe, Kirchgasse 26.

Achte holländische Blumenzwiebeln in den schönsten Farben für
zum Treiben in Töpfen und für das freie Land habe ich eine Sendung er-
halten, welche ich zum billigsten Preise abgebe.

J. C. Franken,

Marktstraße No. 14.

Neue holländische Häringe à 4 fr. per Stück
empfiehlt
4830 Julius Baumann,
Gf der Langgasse und des Michelsbergs.

Alle Sorten Tuch, Buckskin, Lama, Flanelle,
Bügel- und Pferdedecken empfiehlt zum Fa-
brikpreis
4831 Moritz Mayer, Flanellfabrikant,
Marktplatz No. 11.

Feinste gebläute Stärke

per Pfund 14 fr. empfiehlt

4832 W. Bott Wittwe, Kirchgasse 26.

Ein sehr guter Kochherd nebst Bratofen und Schiff ist auf den
1. Oktober zu verkaufen Langgasse No. 18. 4833

Louisenplatz No. 5 steht ein Holzherd zu verkaufen. 4834

Goldgasse No. 18 sind Frühäpfel zu verkaufen. 4804

Eine Grube Kuhdung ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 4781

Fertige und nach Maß gemachte Kleider in allen beliebigen Stoffen sind vorrätig und werden gemacht zu den billigsten Preisen.

4835 **H. Henckler**, Schneidermeister.

Ein Tritt, an zwei Fenster passend, sowie ein vollständiges Fenster sind zu verkaufen Langgasse No. 2. 4836

Ein Porzellan-Ofen wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 4837

Ein Exemplar des Verordnungsblattes, Jahrgang 1848, wird durch die Buch- und Kunsthändlung von Wilhelm Roth zu kaufen gesucht. 332

Es wurde am letzten Sonntag ein Stück Wachstuch gefunden und kann dasselbe gegen die Einräumungsgebühr Langgasse No. 32 in Empfang genommen werden. 4838

Verloren.

Am Montag wurden in der Webergasse 4 kleine Schlüssel verloren. Wer dieselben Häfnergasse 16 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 4685
Gestern wurde in dem Kurgartenweg nach der Dietenmühle eine Brieftasche (Inschrift Sartorius), enthaltend 20 Francs und etwas einzelnes Geld, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4839

Stellen - Gesuche.

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Das Nähere Nerostraße No. 29. 4840

Ein reinliches Mädchen, das mehrere Jahre gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4841

Taunusstraße No. 14 1 Stiege hoch wird ein Mädchen, das Hausarbeit und zu waschen versteht, auf Michaeli gesucht. 4842

Ein Junge von 16—18 Jahren kann dauernde Beschäftigung erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4843

Ein junger Mann, der die Handlung erlernt hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 4844

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf Michaeli oder gleich. Näheres Oberwebergasse No. 32. 4845

Gesucht wird eine gute Köchin. Näheres in der Exped. d. Bl. 4846

Es sucht jemand Beschäftigung im Schreiben, sowohl in als außerhalb dem Hause. Näheres in der Exped. d. Bl., woselbst auch eine Probeschrift zur Ansicht offen liegt. 4773

Langgasse No. 46 ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4623

Das Logis, welches von Herrn Pfarrer Steubing bewohnt wurde, ist durch Wohnungsveränderung des Herrn Hofgerichtsrath Isbert anderweit zu vermieten und gleich oder später zu bezahlen. Näheres bei Jacob Wilhelm Kimmel, Neugasse No. 13. 4558

Louisenplatz No. 5 ist im unteren Stock eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 4847

Frankfurter Börse vom 17. September 1856.

Staatspapiere.	Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.	Pap.	Geld.
Oesterr. 5% Metalliq.-Obl. .	80	79 ¹ / ₂	5% Staats-Eisenbahn-Actien	276	274
" 5% ditto von 1852	80	79 ¹ / ₂	incl. Frc. 225 Einzahl. .	127	—
" 5% ditto in S. b. R.	88 ³ / ₄	—	5% Lomb. Eisenbahn -Actien	214	213 ¹ / ₂
" 5% Nat.-Anl. v. 1854	81 ¹ / ₂	81	5% Elisabethen ..	97 ¹ / ₈	96 ⁵ / ₈
" 5% Lmb. i S. L. à 24kr.	87 ¹ / ₂	—	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien	—	—
" 4 ¹ / ₂ % Met.-Obl. v. 1849	69	—	Cöln-Minden ..	—	—
" 4 ¹ / ₂ % Obl. b. Bethm	68 ¹ / ₂	—	4% Ludwigsh.-Bexbach ..	141	140 ¹ / ₂
" 3% Staatsseis.-Prior.	58 ³ / ₄	—	4 ¹ / ₂ % Neustadt-Weissenburg	—	107 ¹ / ₄
Russl. 4 ¹ / ₂ % i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ % Bayer. Ostbahn-Actien	103 ¹ / ₂	103
Preuss. 3 ¹ / ₂ % St.-Schuldsch.	86 ¹ / ₄	85 ³ / ₄	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	—	—
" 4 ¹ / ₂ % ditto	101 ³ / ₄	101 ¹ / ₄	Taunusbahn-Actien ..	349	346
Spanien. 1 ¹ / ₄ % neue Différés	24 ⁵ / ₈	24 ¹ / ₂	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	83	—
3% innere Schuld	39 ⁷ / ₈	39 ⁵ / ₈	4% Florenz-Livorno E. B. Act.	81	80 ¹ / ₂
Holland. 2 ¹ / ₂ % Integrale ..	64	63 ¹ / ₂	—	—	—
4% Holländische .	—	95	—	—	—
Belgien. 2 ¹ / ₂ % Obl. i. F. à 28 kr.	55 ³ / ₄	55 ¹ / ₂	Anlehens-Loose.		
" 4 ¹ / ₂ % ditto	97 ³ / ₄	97 ¹ / ₄	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	122	—
Bayern. 3 ¹ / ₂ % Obligationen	—	89	" 4% fl. 250 , v. 1854	103 ¹ / ₂	103
" 4% ditto	95	94 ¹ / ₂	Mailand-Como fl. 14 ..	13	12 ¹ / ₂
" 4 ¹ / ₂ % ditto	101 ¹ / ₂	101	2 ¹ / ₂ % neue Prämienscheine,	—	116 ¹ / ₄
Würtemb. 3 ¹ / ₂ % Oblig. b. R.	91 ¹ / ₂	91	Badische fl. 50 von 1840	—	82 ¹ / ₂
" 4 ¹ / ₂ % ditto	102 ⁵ / ₈	102 ¹ / ₈	fl. 35 von 1845 ..	48 ¹ / ₂	48 ¹ / ₄
Kurhessen. 4 ¹ / ₂ % Obl. b. R.	101 ¹ / ₂	101	Darmst. fl. 50 b. Roths. .	118	117 ¹ / ₂
Gr. Hessen. 3 ¹ / ₂ % Obligationen	92 ³ / ₄	92 ¹ / ₄	fl. 25 ..	34 ¹ / ₂	34 ¹ / ₄
" 4% ditto	100	99 ¹ / ₂	Kurhess. Thlr. 40 b. Roths. .	40 ¹ / ₄	38 ³ / ₈
" 4 ¹ / ₂ % ditto	102 ¹ / ₂	102	Nassauer fl. 25 bei Roths. .	23 ⁵ / ₈	38 ³ / ₈
Baden. 3 ¹ / ₂ % Oblig. v. 1842	90	89 ¹ / ₂	Schaumb.-Lippe Thlr. 25 ..	28	27 ¹ / ₂
" 4 ¹ / ₂ % ditto ..	102 ¹ / ₈	101 ⁷ / ₈	Sardinien Frc. 36 b. Bethm. .	—	45
Nassau. 3 ¹ / ₂ % Oblig. bei R.	90 ¹ / ₂	90	Vereins-Loose fl. 10 ..	9 ¹ / ₂	9 ¹ / ₄
" 4% ditto	99 ¹ / ₂	99	—	—	—
Frankfurt. 3 ⁰ % Obligationen	83	82 ¹ / ₂	Wechsel		
3 ¹ / ₂ % ditto	91 ⁵ / ₈	—	in fl. süddeutscher Währung.		
3% Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28	58	—	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	99 ⁷ / ₈	99 ⁵ / ₈
5% " " " "	91	—	Augsburg fl. 100 . . . " "	120	119 ³ / ₄
6% Nordam. Stocks-rückz. 1868	—	109 ¹ / ₂	Berlin Thlr. 60 . . . " "	104 ⁵ / ₈	—
6% St. Louis City Bonds ..	77	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . " "	96 ¹ / ₂	96 ¹ / ₄
7% " County Bonds	—	—	Hamburg M. B. 100 . . . " "	89 ¹ / ₈	88 ⁷ / ₈
Bank- u. Credit-Actien.			London Lst. 10 . . . " "	117 ³ / ₄	117 ¹ / ₂
K. K. Oestr. Bankactien . .	1226	1219	Paris Frs. 200 . . . " "	92 ⁷ / ₈	92 ⁵ / ₈
" " Neue Actien Agio	355	350	Wien fl. 100 . . . " "	114	113 ³ / ₄
" " Credit-Actien . .	229	227	Diskonto	—	5%
Leipziger-Credit-Bank . . .	114	—	Geld-Sorten.	Geber.	Nhm
Bayerische Bankactien . . .	—	—	Pistolen fl.	9	38 ¹ / ₂
Weimarerische Bankactien .	136	—	Preussische	9	52
Darmstädter Bankact. 1. Emis.	399	397	Holländ. 10 fl. Stücke . . .	9	46
2. Emis.	353	351	Rand-Ducaten	5	35 ¹ / ₂
Bank für Süddeutschland . .	113	112	20 Frankenstücke	9	19 ¹ / ₂
Mitteldeutsche Creditactien .	107 ³ / ₄	107 ¹ / ₄	Englische Sovereigns . . .	11	44
Internationale-Bank i. Luxemb.	541	536	Preussische Thaler . . .	—	—
Frankfurter Bankactien . .	117	116 ¹ / ₂	Cassenanw.	1	44 ⁵ / ₈
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	575	—	Diverse Cassenscheine . . .	1	—
" " d. Gesell. Pereire	672	667	5 Franken Thaler . . .	2	20 ³ / ₄